

INTERKULTURELLE MEDIATORINNEN/MEDIATOREN an Kindergarten und Schule

Interkulturelle Mediatorinnen und Mediatoren (IKM) bilden eine Brücke zwischen den Mitgliedern verschiedener Kulturen und Sprachen, bieten Orientierungshilfe und begleiten den Prozess der wechselseitigen Annäherung.

Sie

- **kommen in der Regel aus demselben Kulturraum wie die begleiteten Familien/Kinder und Jugendlichen und sprechen deren Sprache**
- **kennen die Kultur unseres Landes und sprechen die Unterrichtssprache**
- **kennen Gesetze und Richtlinien der Schulsysteme beider Länder**
- **haben eine Ausbildung als IKM**

Aufgabenbereiche

Kinder/Jugendliche mit Migrationshintergrund und deren Familien

Sie

- **begleiten Kinder/Jugendliche und deren Familien in der ersten Phase der Orientierung in Kindergarten und Schule**
- **beraten in Bezug auf Kultur, Religion, Tradition, Sprache(n), Schulsystem usw.**
- **übersetzen wichtige Mitteilungen und Informationen**

Mitarbeiter/innen in Kindergarten und Schule

Sie

- **erleichtern die Kommunikation mit Kindern, Jugendlichen und deren Familien**
- **unterstützen die Mitarbeiter/innen in Kindergarten und Schule bei der Rekonstruktion des Bildungsweges der Kinder/Jugendlichen**
- **informieren über Kultur und Schulsystem im Herkunftsland**
- **arbeiten mit pädagogischen Fachkräften bei interkulturellen Projekten zusammen**

Einheimische Kinder und Jugendliche und deren Familien

Sie

- **begleiten Klassen/Gruppen bei der Planung und Durchführung von interkulturellen Projekten**
- **fördern den interkulturellen Austausch zwischen Kindern/Jugendlichen und Familien**

Die IKM arbeiten in Absprache mit dem Klassenrat. Die Ziele ihrer Tätigkeit werden schriftlich festgehalten und evaluiert.